Académie des sciences de Paris. — Prix proposés.

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **15 (1913)**

Heft 1: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Académie des sciences de Paris. — Prix proposés.

Grand prix des Sciences mathématiques (Fr. 3000 ; prix biennal à sujet variable). L'Académie rappelle qu'elle a mis au concours, pour l'année 1914, la question suivante :

Perfectionner la théorie des fonctions d'une variable qui sont susceptibles de représentations par des séries trigonométriques de plusieurs arguments fonctions linéaires de cette variable.

On sait que de telles fonctions se présentent dans de nombreuses questions de Physique mathématique et de Mécanique céleste. L'Académie verrait avec plaisir traiter quelque application importante.

Prix Bordin (Fr. 3000 ; prix biennal à sujet variable). L'Académie met au concours, pour l'année 1915, la question suivante :

Réaliser un progrès notable dans la recherche des courbes à torsion constante ; déterminer s'il est possible celles de ces courbes qui sont algébriques, tout au moins celles qui sont unicursales.

Pour plus de détails voir les *Comptes rendus*, séance du 16 décembre 1912.

Allemagne. — Thèses de doctorat, 1910-1911.

Le « Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften » indique les thèses ci-après appartenant aux sciences mathématiques :

Berlin : Müntz, Zum Randwertproblem der partiellen Differentialgleichung der Minimalflächen. — Remak, Über die Zerlegung der endlichen Gruppen in direkte unzerlegbare Faktoren. — Steinbacher, Abelsche Körper als Kreisteilungskörper.

Bonn : Brües, Zur Theorie der desmischen Flächen vierter Ordnung.

Breslau : Kober, Konjugierte kinetische Brennpunkte.

Freiburg : Montfort, Die Auflösung der numerischen Gleichungen nach Fourier.

Giessen : Chambré, Darstellung von Faktoren ganzer Funktionen durch Kovarianten. — Drescher, Über geometrische Darstellung von Gruppen. — Schreiter, Über das kombinatorische Produkt von vier Kollineationen im Raum und die Apolarität kollinearer Verwandtschaften auf allen Stufen. — Seeman, Projektive Verallgemeinerung metrischer Begriffe. — Thaer, Analytische Beiträge zur Lehre vom Kegelschnittsystem (3 p, 1 l). — Vaerting, Zur Transformation der vielfachen Integrale. — Wolff, Über Kollineationen in der Ebene.

Göttingen : Behrens, Ein der Theorie der Laval-Turbine entnommenes mechanisches Problem, behandelt mit der Himmelsmechanik. — Cassebaum, Über das Verhalten von weichem Flussstahl jenseits der Proportionalitätsgrenze. — Funk, Über Flächen mit lauter geschlossenen geodätitschen